



Info aktuell: 22.1.2018

Kunstpreis Worpswede 2018 > GELD | MACHT | ZUKUNFT > Partnerland: England

Neben der Liebe gibt es wohl kein Thema, das die Menschheit so bewegt wie das "liebe Geld". Geld als Zahlungsmittel, Bewertungsmaßstab, Instrument etc. hat viele Facetten. "Geld bewegt die Welt" und die Fantasie vieler Menschen seitdem es existiert. Wenn mit Geld Zukunft gestaltet werden kann entsteht die Frage: welche Zukunft? Schließlich kann man mit Geld Bildung, Unternehmen, Innovationen und Kunst fördern, "blühende Landschaften" entstehen lassen, ... oder auch Desinformationen, politische Destabilisierungen und Kriege finanzieren.

Der Einfluss von "The City of money and power" im Partnerland England auf die "Welt des Geld-Welt" ist immens. Auch deshalb ist zu vermuten, dass gerade Künstler/innen aus England sich bereits intensiv mit dem Thema GELD | MACHT | ZUKUNFT befasst habe, auch in Hinblick auf die "Fata Morgana" BREXIT. Der Kunstverein ART-Projekt Worpswede-Deutschland e.V. fordert die an diesem Thema interessierten Künstler / innen aus Deutschland, Europa und anderen Kontinenten auf sich mit ein bis drei Werken für den **Kunstpreis Worpswede 2018** zu bewerben.

Kunstpreis Worpswede 2018 >>> Eckdaten

1. Jury-Preis: Goldmedaille 2. Jury-Preis: Silbermedaille 3. Jury-Preis: Bronzemedaille
1. Publikumsp.: Goldmedaille 2. Publikumsp.: Silbermedaille 3. Publikumsp.: Bronzemedaille

Termine:

- > Bewerbung: Upload (bis zu 3 Werke) auf www.kunstpreis-worpswede.de bis 31. März 2018
- > Eine externe Foto-Jury nominiert die ihrer Ansicht nach besten Werke: bis 15. Juli 2018
- > Bekanntgabe der durch die Foto-Jury nominierten Werke: am 31. Juli 2018
- > Download der Einlieferungsformulare für die nominierten Werke: 15. August 2018
- > Anlieferung der durch die Foto-Jury nominierten Werke: 27. - 31. August 2018
- > Eine externe Fach-Jury bestimmt die drei Preisträger: bis 15. Sept. 2018
- > Verleihung des Kunstpreises Worpswede mit Vernissage: in Bremen 29. September 2018
- > Wanderausstellung der nominierten sowie prämierten Exponate durch deutsche Städte.

Je Künstler/in wird eine Teilnahme- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von **35,00 €** (Künstler/innen bis 34 Jahre: 0,00 €) für das erste Werk erhoben. Wer mehr als ein Werk einreichen möchte zahlt für das zweite Werk **25,00 €** und ggf. für das dritte Werk **15,00 € Bearbeitungsgebühren**.

Verkauf von Exponaten: Der Veranstalter erhält ein Honorar in Höhe von 35 % vom Verkaufspreis.